

# Wie auf Beleidigung reagieren?

**Beitrag von „alias“ vom 3. Oktober 2005 14:00**

## Powerflower

Lies das Ausgangsposting von Carla nochmal genau durch.  
So EINDEUTIG ist das mit der Beleidigung wirklich nicht.

- 1.) Die Beschreibung sollte anonym sein - die Schüler sollten erkennen, wer gemeint war
- 2.) Die Schülerin musste nicht damit rechnen, dass ausgerechnet SIE ihre Beschreibung vorlesen musste.
- 3.) Die Gedanken sind frei. Als die Schülerin "drankam", strich sie schnell noch den monierten Satz, weil sie die Lehrerin EBEN NICHT öffentlich beleidigen wollte. Die Grenzverletzung wurde von dem Mädchen begangen, welches den monierten Satz lauthals herausgerufen hat und damit zwei Personen gleichzeitig "eingewürgt" hat.

Und überhaupt - wer als Lehrer jede kleine Grenzüberschreitung der Schüler auf die Goldwaage legt (und ich definiere diesen Vorfall eindeutig als klein!) - wird im Beruf scheitern. Grenzüberschreitungen gehören zum Erwachsenwerden - und sind in den meisten Fällen nicht böse gemeint. Ziel ist dabei immer der LEHRER (als Amtsperson) und die Peergroup (als Anerkennungsinstanz) und nur in den allerwenigsten Fällen die Persönlichkeit des Lehrers.

Daher: Nehmt nicht alles persönlich. Schon gar nicht, wenn es nicht direkt und offen im Rahmen einer Konfrontation passiert.